



Landessportbund
Hessen e.V.

PRESSE

information

Nr.: 40

18.11.2009

Lsb h-Präsident in DOSB-Beirat „Doping in Deutschland“ berufen

Dr. Rolf Müller: „Auch die ethische Seite des Problems beleuchten“

Der Deutsche Olympische Sportbund hat den Präsidenten des Landessportbundes Hessen (Lsb h), Dr. Rolf Müller, in den Projektbeirat „Doping in Deutschland“ berufen. Der Beirat soll das Forschungsprojekt „Doping in Deutschland“ begleiten. Das Projekt als solches wird die Hintergründe von Dopingpraktiken in Deutschland in den letzten Jahrzehnten untersuchen.

„Die Doping-Problematik wird sich unter Umständen vielschichtiger darstellen, als wir das momentan vermuten und möglicherweise auch Bereiche des Breiten-sports einbeziehen. Deshalb stehen wir als die Vertreter des organisierten Sports einmal mehr in der Verantwortung. Wir sind explizit gefordert, das Thema Aufklärung – und damit Prävention – vor dem Hintergrund der Studienergebnisse in die öffentliche Wahrnehmung zu transportieren“, sagte Dr. Müller. Und mit Blick auf den Wettkampfsport, so der Lsb h-Präsident abschließend, „muss zwingend auch die ethische Seite des Problems beleuchtet werden“.

Landessportbund Hessen e.V.
Kommunikation

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Tel (069) 6789 – 262
Fax (069) 6789 – 300
oeffentlichkeit@lsbh.de
www.sport-in-hessen.de



Unsere
Premium-Partner



BARMER
diegesundexperten

HESSISCHE
SPORTSTÄTTEN-AUSSTATTUNGS- u. SERVICE GmbH